

Presseinformation

Grundwasserschutz durch ökologischen Landbau

Ensinger Umweltpreis: Fördergelder für Landwirte in der Region

Vaihingen / Enz-Enzingen, 25.02.2019 – Die Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH ruft zusammen mit Bioland Baden-Württemberg e.V. und mit begleitender Unterstützung der Bio-Musterregion Enzkreis ein Gemeinschaftsprojekt ins Leben, um den ökologischen Landbau in der Region zu fördern. Das Projekt richtet sich an landwirtschaftliche Erzeuger im Enzkreis, im Kreis Böblingen sowie in Vaihingen/Enz und Umgebung. Der Preis ist auf insgesamt 100.000 Euro dotiert und fördert Erzeugerbetriebe im Zeitraum 2019 bis 2021, die ihren Hof auf ökologische Bewirtschaftung nach Bioland-Kriterien umstellen.

Dr. Christian Eichert, Geschäftsführer von Bioland Baden-Württemberg, betont die Wichtigkeit der privatwirtschaftlichen Förderung: „Als Verband setzen wir uns auch gegenüber der Landespolitik seit Jahren dafür ein, dass zum Wohle der Umwelt und unserer Enkel im Bereich Grundwasserschutz durch ökologischen Landbau etwas passiert. Umso mehr freut es uns, dass Ensinger als am Markt erfolgreiches Unternehmen nun Farbe bekennt und wir gemeinsam mit weiteren regionalen Akteuren an die Konkretisierung dieser gesellschaftlich wichtigen Aufgabe gehen.“

Die Aktion findet im Einzugsgebiet der Bio-Musterregion Enzkreis statt. Dezernentin Dr. Hilde Neidhardt: „Wir hoffen natürlich, unseren Betrieben mit der Möglichkeit zur Umstellung auf ökologischen Landbau eine größere Wettbewerbsfähigkeit und mehr Vermarktungswege eröffnen zu können. Daher arbeiten wir auch an Wegen zur Weiterverarbeitung im



bioregionalen Sektor. Zudem ist es für uns alle ein wichtiges Anliegen, unsere Ressourcen im Sinne unserer künftigen Lebensmittelproduktion so gut wie möglich zu erhalten."

Der geschäftsführende Gesellschafter des Familienunternehmens Ensinger und Initiator des Projektes, Thomas Fritz, wird noch deutlicher: „Im Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel sehen die Projektbeteiligten den besten Weg zum nachhaltigen Schutz von Ackerböden und Grundwasservorkommen. Die Umstellung eines landwirtschaftlichen Betriebs auf biologische Bewirtschaftung bringt allerdings hohe Investitionskosten mit sich, die sich angesichts der aktuellen Marktpreise zumeist nicht von den Landwirten selbst erwirtschaften lassen“, so Thomas Fritz weiter. Der Ensinger Umweltpreis soll den Start in diese Umstellung erleichtern.

Die förderungsfähigen Betriebsstätten und sämtliche von ihnen bewirtschafteten Flächen müssen sich im Enzkreis, im Kreis Böblingen oder in Vaihingen/Enz und Umgebung befinden. Die in Frage kommenden Betriebe wurden mittlerweile alle angeschrieben. Um die Förderung in Anspruch nehmen zu können, müssen Betriebe spätestens bis zum **30. Juni 2019** ausführliche Bewerbungsunterlagen einreichen. Voraussetzung für eine positive Entscheidung der Jury ist die Umstellung des gesamten Betriebs nach den Kriterien von Bioland. Eine Teilumstellung ist nicht förderbar. Eine unabhängige Fachjury entscheidet über die Zuteilung der Preise.



Bildmaterial / Bildtexte

Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH, Abdruck honorarfrei



Das Familienunternehmen Ensinger Mineral-Heilquellen am Standort Vaihingen / Enz-Ensingen fördert landwirtschaftliche Betriebe, die auf ökologischen Landbau umstellen, mit dem Ensinger Umweltpreis.

Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH

Die Ensinger Mineral-Heilquellen mit Sitz im süddeutschen Vaihingen / Enz-Ensingen ist ein mittelständisches Familienunternehmen der Mineralwasser- und Getränkeindustrie. Gegründet im Jahr 1952 von Wilhelm Fritz hat sich das Unternehmen zu einem bedeutenden Markenunternehmen sowie einem der führenden Getränkehersteller in Baden-Württemberg entwickelt und wird heute in dritter Generation geführt. Das vielfach DLG-prämierte Produktsortiment umfasst das natürliche Heilwasser Ensinger Schiller Quelle und die natürlichen Mineralwässer Ensinger SPORT, Ensinger Naturelle sowie Ensinger Gourmet Bio-Mineralwasser. Das Ensinger Gourmet Bio-Mineralwasser stammt aus der ersten Bio-zertifizierten Mineralwasserquelle Baden-Württembergs. Zum Spektrum der hochwertigen Erfrischungsgetränke des Herstellers gehören Direktsaftschorlen aus heimischen Obstbeständen, isotonische Erfrischungs- und funktionale Vitamingetränke, außerdem zahlreiche Fruchtsaftgetränke und Limonaden. Ensinger Mineral-Heilquellen vertreibt seine Produkte mit Schwerpunkt in Baden-Württemberg, bundesweit in Deutschland sowie international über ausgewählte Handelspartner. Das Unternehmen verfügt über ein zertifiziertes Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement und ist nach dem internationalen Food Standard IFS zertifiziert. In der Produktion setzt Ensinger zu 100 Prozent regenerative Energien ein und trägt das Qualitätslabel Solar®-Food. Im Jahr 2018 erhielt der Mineralbrunnen das Siegel „Deutschlands wertvollste Unternehmen“. Die Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH beschäftigt derzeit 160 Mitarbeiter und erzielte 2018 einen Warenumsatz von rund 48 Mio. Euro. Weitere Informationen unter www.ensinger.de

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH
Stefan Schurr
Horrheimer Straße 28-36
71665 Vaihingen-Ensingen
Telefon: +49 (0) 7042 28 09-650
E-Mail: Stefan.Schurr@ensinger.de

HEIKE LAUE
Unternehmenskommunikation
Hamburg + Stuttgart
Telefon: +49 (0) 172 610 7676
E-Mail: info@heike-laue.de

